Leserecho

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **25 (1983)**

Heft 6: **Musik**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Leser Echo

Leserecho zu:
«Ich stehe am fenster»:

Ich finde diese idee gut, nicht nur immer über sachthemen zu schreiben. Manchmal löst so ein impuls wie dieser angefangene text wirklich etwas aus. Herzlichen dank für eure arbeit und liebe grüsse:

Markus Giger, Rietstr. 148,
8200 Schaffhausen

Mit vergnügen

Mit interesse und vergnügen greift die «samariter»-redaktion immer wieder zum «Puls» – kaum hat die post ihn gebracht: Er ist eine der seltenen publikationen, die nicht knochentrocken und gähnlangweilig behindertenprobleme behandelt.

Peter Steiger, red. «samariter»

Nachdem ich nun seit einiger zeit zum Ce Be eF-stamm in Zürich gehe und auch schon einige nummern des Puls gelesen habe, möchte ich auch mal einiges mitteilen.
Zuerst das schlechte oder die kritiken, wobei ich bei der kleinsten anfangen will.
1. Ich bezahle keinen mitgliederbeitrag (mit absicht), wieso wird mir trotzdem bereits zum zweiten mal der Puls gesandt und zudem noch unter falschem namen?
2. Wie kommt es, dass ich je länger je mehr das gefühl habe, dass die verschiedenen vereine, organisationen, die doch alle um das gleiche kämpfen, sich einen dauerkampf liefern. Dies übrigens auf einem niveau, die höchst kindisch wirkt. Ich bin überzeugt, diese kraft könnte wesentlich besser und effizienter gebraucht werden.
3. Wo bleibt die öffentlichkeitsarbeit? Oder ist es in diesen vereinen normal, sich wie beispielsweise der stamm im Zeughauskeller am hintersten tisch im rest. zu verkriechen.
Jetzt noch eine kleine ergänzung zum Griechenland-bericht von Blanka Kälin, der mich irre aufgestellt hat, sind doch Katrin Schulthess und ich eben erst aus Griechenland zurück.
Katrin Schulthess und ich haben bei einem umtrunk im Rössli Stäfa irgendwann im dezember beschlossen, miteinander im märz nach Griechenland zu fahren. Einzig eines war geplant, wir fliegen, da dies wohl die einzig vernünftige lösung mit dem rollstuhl ist.
Bereits nach unserer ankunft in Heraklion wurden wir auf andern tags eingeladen. Hotels fanden wir ohne probleme, und an einigen rakis und kaffees spürten wir auch, wie beliebt wir waren. Kurzum, es lohnt sich, dieses land spontan zu bereisen.
Falls jemand im juli noch niemanden hat, um die ferien zu verbringen, und auch nicht allzu zimperlich ist, wäre ich gerne bereit, mal darüber zu sprechen, und wer weiss, vielleicht finden wir zusammen eine lösung.
Meine adresse:

Jürg Wrubel, Seestr. 181, 8700 Küsnacht
tel. 01/911 05 22